

gesteigert werden kann. Die Behauptung, daß viele Menschen, Tiere, Insekten und Pflanzen jetzt an Jodmangel leiden, kann wohl nicht bestritten werden. Die Mutter der von mir aus dem Ei gezüchteten *trifolii*-Raupen, ein mittelgroßes Tier, ist auf einem Kleefelde gefunden. Jedenfalls hat der Falter an Jodarmut gelitten und diese Krankheit auf seine Nachkommen übertragen.

Zur Jodfütterung habe ich zuerst Jodkalium, dann Esjodin I, eine Jod-Schwefel-Verbindung, verwendet. Am besten wäre wohl eine Jod-Arsenik-Verbindung, doch soll Arsenik bei Menschen auf das Herz ungünstig einwirken. Hoffen wir, daß das Raupenherz widerstandsfähiger ist als das Menschenherz.

Nun will ich meine heutigen Ausführungen schließen und später weiter berichten, denn ich fürchte den Blaustift der Redaktion.

Dreißigjähriges Bestehen des Entomologischen Vereins zu Hamburg-Altona.

Im Februar d. J. beging der Entomologische Verein zu Hamburg-Altona die Feier seines dreißigjährigen Bestehens.

Der Verein wurde im Januar 1899 als „Entomologische Tauschvereinigung für Hamburg-Altona“ gegründet und nahm im Januar 1903 den jetzt noch geltenden Namen an. Er besteht ausschließlich aus Schmetterlingssammlern.

1909 trat der Verein unter Erhaltung seiner Selbständigkeit im übrigen als „Entomologische Sektion“ dem Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung in Hamburg bei. Diese Verbindung besteht auch jetzt noch und hat sich sehr fruchtbringend gestaltet.

Vorsitzende des Vereines waren: O. Laplace (1899—Okt. 1907), Prof. Dr. Hasebroek (Okt. 1907—1912), August Selzer (1913—Januar 1921), Landgerichtsdirektor Warnecke (1921—1928) und B. Zukowsky (von 1929 an). Der Verein ist literarisch sehr rege. Seit 1910 erscheinen die Sitzungsberichte in verschiedenen Zeitschriften, jetzt seit langen Jahren in der Gubener Int. Ent. Z., auch in Buchform und mit den von den Mitgliedern in der Gubener Zeitschrift veröffentlichten Aufsätzen. — Der Verein hat sich die Erforschung der Hamburger Schmetterlingsfauna zur Aufgabe gesetzt. Bereits 1905 erschien das erste Verzeichnis der Großschm. d. Umg. von Hamburg-Altona. Ein neues Verzeichnis ist jetzt im Erscheinen; bisher sind herausgegeben die Tagfalter (XVII. Bd. d. Jhrber. d. Ver. f. naturw. Unterh. zu Hamburg, 1924) und die Schwärmer (ebenda im XVIII. Bd. 1926). — Der Verein kann auf eine stetige Entwicklung zurückschauen, die die beste Gewähr für die Zukunft gibt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Dreißigjähriges Bestehen des Entomologischen Vereins zu Hamburg-Altona. 101](#)